

Hygienekonzept

für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der Sportgruppe Selbstverteidigung im SV Fortuna 90 e.V. Oberroßla in der Turnhalle Oberroßla

Der Hauptverantwortliche für die Sportgruppe Selbstverteidigung ist

Kuno Thomaschewski, 99510 Apolda Werner-Seelenbinderstr.9 0151/58545566

1. Distanzregeln einhalten

Durch Markierungen in der Halle, werden die vorgeschriebenen 2 Meter Abstand gekennzeichnet, sodass zum Beispiel Matten oder Trainingsgeräte danach ausgerichtet werden können.

Durch das Einhalten der uns zugeteilten Trainingszeiten wird ein Aufeinandertreffen mit anderen Trainingsgruppen im Ein- und Ausgangsbereich vermieden. Auch Warteschlangen werden durch eine Abgrenzung von Ein- und Ausgang vermieden.

Sitzgelegenheiten werden keine genutzt.

2. Körperkontakt

Das Training wird vorwiegend kontaktlos (Erwärmung, Dehnübungen, Abhärtung) durchgeführt. Wir sind 2 Personen in der Sportgruppe, bei Technikübungen wird ein Mund, Nasenschutz (Maske) getragen und Latexhandschuhe getragen. Vor jedem Training und danach werden die Hände desinfiziert dazu steht Handdesinfektion bereit.

3. Hygieneregeln

Zum Hände waschen stehen zwei Waschräume bzw. Toiletten zur Verfügung. Hier wird auf ausreichendes Vorhandensein von Seife und Händedesinfektion geachtet. Die Toiletten werden nach dem Benutzen desinfiziert, ebenso Türklinken und gemeinsam benutzte Sportgeräte wie Bälle, Matten, Stäbe etc.

Auf den Einsatz von schwer zu desinfizierenden Kleingeräten, wird verzichtet.

Zwischen den Trainingseinheiten wird eine fünfzehnminütige Pause freigehalten, um die Turnhalle zu lüften und Begegnungen mit anderen Gruppen zu vermeiden.

Die Toiletten werden einzeln benutzt.

4. Umkleideräume

Die Umkleieräume bleiben verschlossen. Alle Teilnehmer der Trainingsgruppe kommen bereits in Sportsachen und gehen auch so wieder.

Getränke werden persönlich mitgebracht. Auf den Verzehr von Speisen während des Trainings wird verzichtet.

5. Fahrgemeinschaften

Fahrgemeinschaften sind für das Training nicht erforderlich.

6. Veranstaltungen und Wettbewerbe

Veranstaltungen und Wettbewerbe werden unterlassen bzw. finden nicht statt.

Kontaktnachverfolgung

Zu jeder Trainingsstunde tragen sich die Teilnehmer in eine Liste zur Kontaktnachverfolgung ein (Name, Anschrift, Telefonnummer).

Die Listen werden 4 Wochen beim Verantwortlichen der Sportgruppen aufbewahrt.

Hinweise:

Personen, die deutliche Erkrankungssymptome (Fieber, starke Atemwegssymptome, Geschmacks- und Geruchssinnverlust, Gliederschmerzen) dürfen nicht am Training teilnehmen.

Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage vor dem jeweiligen Training wissentlich Kontakt zu an Covid-19 erkrankten Personen hatten, dürfen nicht am Training teilnehmen.

Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage vor dem jeweiligen Training aus einem Gebiet mit mehr als 50 Fällen/100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage eingereist sind, dürfen nicht am Training teilnehmen.

Wenn kurzzeitig nicht der Mindestabstand eingehalten werden kann, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Vor und nach dem Training sollten die Hände gewaschen und desinfiziert werden.

Verantwortlich für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist der Übungsleiter (siehe oben).

Die Eltern bzw. Teilnehmer der einzelnen Sportgruppen werden über dieses Hygienekonzept und dessen Einhaltung belehrt.

Bei Nichteinhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen erfolgt der Ausschluss vom Training.

Apolda, 27.07.2020

Gez. Kuno Thomaschewski

Übungsleiter Selbstverteidigung

im SV „Fortuna 90 e.V.“Oberroßla